

CURRICULUM VITAE

Minne, Helmut W.
Prof. Dr. med.
geb. 06.12.1942

Studium der Medizin an den Universitäten Frankfurt und Göttingen, Approbation 1970

Ausbildung zum Arzt für Innere Medizin am Zentrum für Innere Medizin der
Universitätsklinik in Ulm

Zusatzbezeichnung Endokrinologie

Wechsel an die Abteilung Innere Medizin I, Endokrinologie und Stoffwechsel der
Universität Heidelberg

Seit dem 01. April 1991:

Ärztlicher Direktor Klinik DER FÜRSTENHOF in Bad Pyrmont

Wissenschaftliche Schwerpunkte:

Bereits im Rahmen der Doktorarbeit wurde ein Thema der Calciumhomöostase und
des Knochenstoffwechsels bearbeitet. Die Habilitation beschäftigte sich mit der
gleichen Problematik.

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit:

- Entwicklung experimenteller Modelle zum Verständnis von Stoffwechselkrankheiten
des Skelettsystems (Walker-Karzinom 256 mit Hypercalciämie-Entwicklung;
Inflammation Mediated Osteopenia; Systemic Acceleratory Phenomenon)
- Entwicklung diagnostischer Verfahren bei Patienten mit Osteoporose (Spine
Deformity Index)
- Entwicklung von Verfahren zur objektiven Erhebung der Symptomatologie bei
Patienten mit Osteoporose (Clinical sum score)
- Beteiligung an klinischen Studien zur Behandlung von Patienten mit Osteoporosen
- Durchführung einer interdisziplinären Studie zur Lebensqualität bei
Patienten mit Osteoporosen (PIOS), gefördert von der Rut-und Klaus-
Bahlsen-Stiftung, Hannover
- Beschreibung extraskelettaler Vitamin-D-Wirkungen
- Entwicklung einer neuen Rückenorthese „Spinomed“

Weitere Aktivitäten

- Gründungsmitglied der Sektion Calcium regulierender Hormone und Knochenstoffwechsel in der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (CHRUKS);
- Gründungsmitglied der European Foundation for Osteoporosis, Mitglied des Vorstandes der Nachfolgeorganisation "International Osteoporosis Foundation (IOF)"
- Gründungsmitglied des Kuratoriums Knochengesundheit und dessen wissenschaftlicher Sekretär der Gesellschaft
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
- Mitglied der Amerikanischen Society for Bone and Mineral Research
- Gründungsmitglied und wissenschaftlicher Sekretär des Bad Pyrmonters Instituts für klinische Osteologie Gustav Pommer e.V.
- Gründungsmitglied des Bad Pyrmonters Forschungsinstituts für Balneologie, Prävention und Rehabilitation e.V.
- Gründungsmitglied der Deutschen Menopausegesellschaft
- Gründungsmitglied der Deutschen Akademie der osteologischen und rheumatologischen Wissenschaften e.V. (DAORW)
- Gründung der Arbeitsgruppe "muskuloskeletale Rehabilitation" der American Society for Bone and Mineral Research (ASBMR)
- Chairman des Komitees der Nationalen Gesellschaften innerhalb der International Osteoporosis Foundation (IOF)
- Mitglied im Exekutiv Komitee der International Osteoporosis Foundation (IOF)

Bad Pyrmont, den 1. Mai 2010